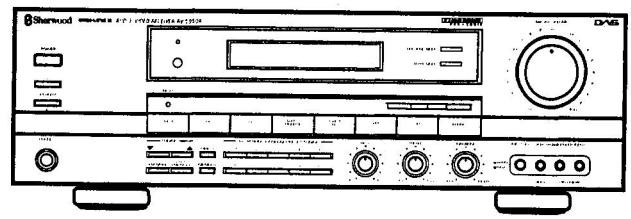
BEDIENUNGSANLEITUNG

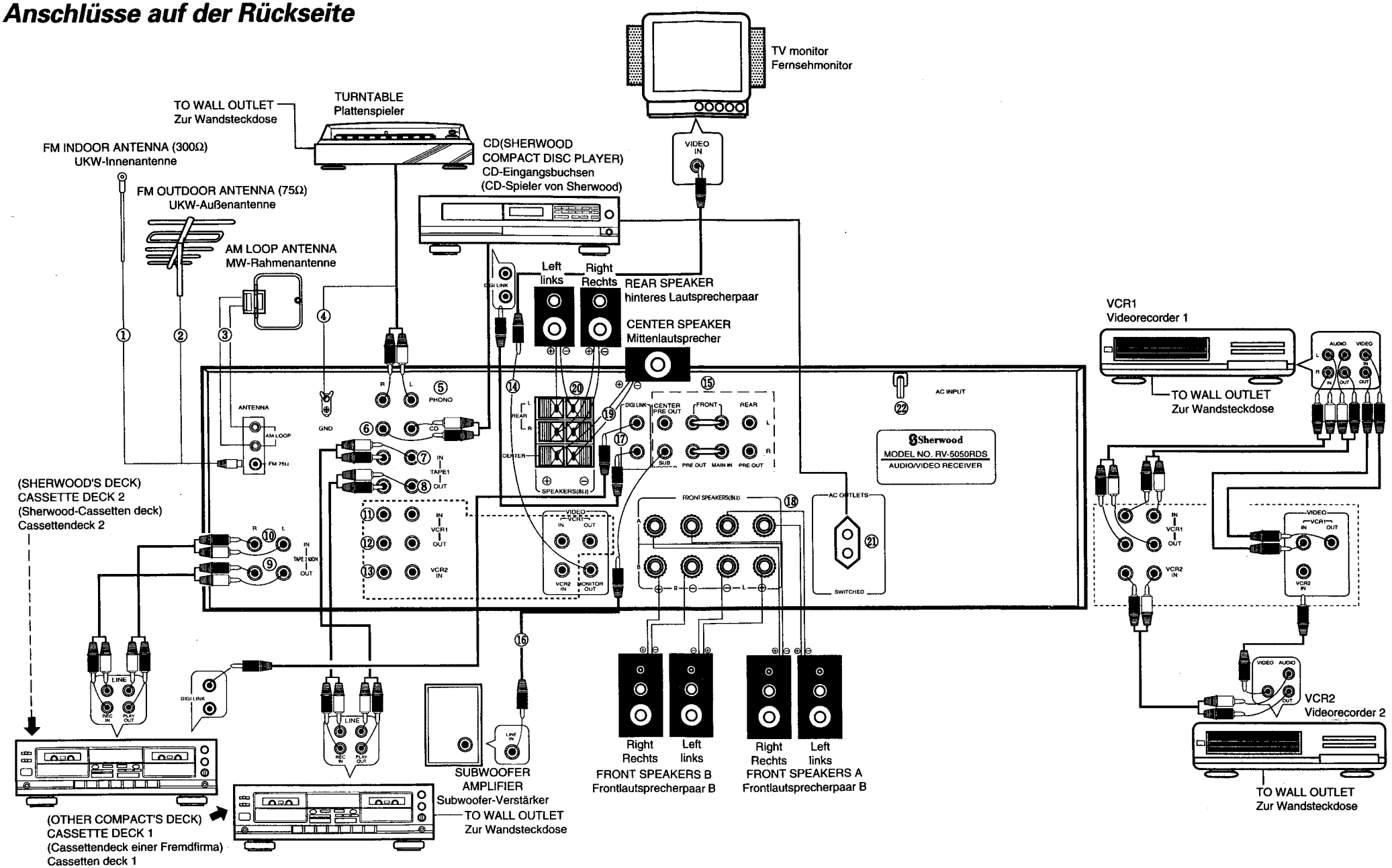


RV-5050RDS

Stereo A/V Pro-Logic Receiver

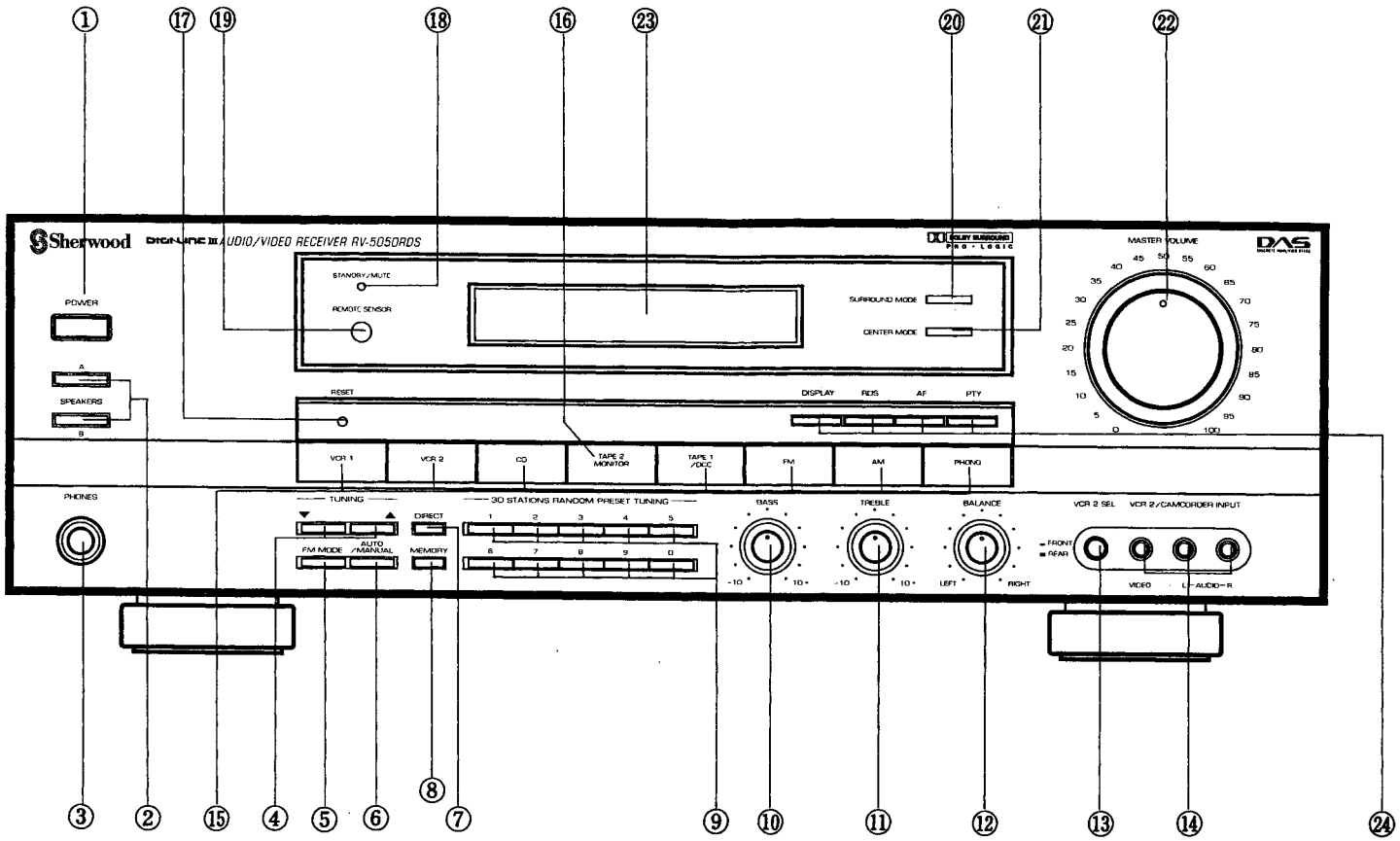
Sherwood

Rear Panel Connections
Anschlüsse auf der Rückseite



Front Panel Controls

Bedienungselemente auf der Vorderseite



Auspacken und Aufstellung

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf!

Ihr neuer Stereo-Receiver ist auf Jahre ungeetrubten Klanggenusses und storungsfreien Betriebs hin ausgelegt. Nehmen Sie sich bitte ein wening Zeit, um diese Anleitung sorgfaltig durchzulesen. Hier werden die Eigeenschaften und der Betrieb Ihres Receivers erläutert, und Sie erfahren, wie das Gerät fehlerfrei angeschlossen wird.

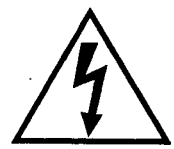
Packen Sie Ihren Receiver bitte vorsichtig aus. Wir empfehlen, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzuheben. Das kann von Vorteil sein, wenn Sie das Gerät einmal transportieren müssen oder wenn es zur Reparatur geschickt werden sollte. Ihr Receiver muß waagerecht aufgestellt werden, und hinter dem Gerät soilten mindestens 5 cm Platz gelassen werden, um eine ausreichende Belüftung und den Kabelanschluß zu ermöglichen.

Um vorzeitige Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät auf keinen Fall in der Nähe von Heizkörpern, vor Warmluftoffnungen, in direktem Sonnenlicht oder an sehr feuchten bzw staubigen Orten aufstellen. Schließen Sie die übrigen Bausteine Ihrer Anlage so an, wie es im folgenden Kapitel beschrieben wird.

VORSICHT

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS NICHT ÖFFNEN

VORSICHT : UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS AUSZUSCHALTEN, NEHMEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RUCKWAND) NICHT AB ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM INNERN, DIE VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ÜBERLASSEN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN EINEM QUALIFIZIERTEM TECHNIKER.



Dieses Symbol soll den Benutzer vor nicht isolierten gefährlichen Spannungen im Gerätegehäuse warnen. Diese Spannungen können groß genug sein, um Personen durch einen elektrischen Schlag zu verletzen.

Diese Symbol soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß die Beschreibungen, die mit dem Gerät ausgeliefert wird, wichtige Bedienungs-und Wartungshinweise enthalten.

WARNUNG

Setzen Sie dieses Gerät werder Pegen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags zu vermeiden.

Bitte vor Anschluß und Inbetriebnahme des Geräts lesen!

Europa 230 V

Sheerwood-HiFi-Komponenten erfüllen alle europäischen Normen für elektrische Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit. Dass CE-Prüfzeichen auf dem Gerät bestätigt, daß alle vorgeschriebenen Prüfungen stattgefunden haben und während der Serienfertigung die Einhaltung der Vorschriften laufend überwacht wurde.

Alle für den europäischen Markt gebauten Sherwood-Geräte sind für die einheitliche Netzwechselspannung von 230 Volt eingerichtet und können bedenkenlos an allen üblichen Euro-und Schukosteckdosen betrieben werden.

Wenn Sie Ihr Gerät selbst installieren, vermeiden Sie aus Sicherheitsgründen die Verwendung von offensichtlich beschädigten oder sonstwie zweifelhaften Verlängerungskabeln und Tischsteckdosen. Der Umgang mit elektrischem Strom ist nur so lange gefahrlos, wie Gedankenlosigkeit, Leichtsinn und Unvernunft keine Chance bekommen. Bitten Sie im Zweifel stets Ihren Fachhändler um Rat.

Anschlüsse auf der Rückseite

※ Verbinden Sie das Netzkabel nicht mit der Steckdose, wenn Sie die Anschlüsse vomehmen.

※ Achten Sie stets darauf, daß Sie die weißen Stecker in die mit L (links) gekennzeicheten Buchsen und die roten Stecker in die mit R (rechts) gekennzeichneten Buchsen stecken, wenn Sie die Anschlüsse vornehmen.

① UKW-INNENANTENNE

Schließen Sie die mitgelieferte Antenne an die UKW-Antennenbuchse an, wie es im Diagramm für die Anschlüsse auf der Rückseite dargestellt ist. Verändern Sie die Position der Antenne, bis der Empfang Ihrer Lieblingssender optimal ist.

② UKW-AISSEMAMTENNE

Eine 75-Ohm-UKW-Außenantenne kann verwendet werden, um den Empfang und damit auch die Klangqualität weiter zu verbessern. Trennen Sie die UKW-Innenantenne ab, ehe Sie die Außenantenne anschließen.

③ MW-RAHMENANTENNE

Suchen Sie Ihren MW-Lieblingssender und positionieren Sie die Rahmenantenne, so daß der Empfang optimal ist. Probieren Sie noch weitere Sender aus und bestimmen Sie eine Antennenposition, in der sich dder beste Gesamtempfang ergibt. Wenn das Gerät in ein Gestell integriert oder auf einem Regal aufgestellt wird, so daß hinter dem Gerät kein ausreichender Platz vorhanden ist, dann befestigen Sie die Rahmenantenne in der Richtung an einer Wand, in der sich beste Empfang ergibt.

HINWEIS : Wenn Sie beim MW-Empfang Rauschen hören, dann sollten Sie die Antenne zur Empfangsverbesserung bewegen.
Um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden, sollte die MW-Rahmenantenne mehr als 30 cm von den DIGI-LINK-Kabeln entfernt aufgestellt werden.

EINSTELLUNG DER MW-RAHMENANTENNE

Stellen Sie die Rahmenantenne auf einem Regal auf oder hängen Sie sie an die Wand.

④ SYSTEMERDUNGSBUCHSE

Um Brummgeräusche auf ein Minimum zu reduzieren, schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an diese Buchse an.

⑤ PHONO-EINGANGSBUCHSEN

Verbinden Sie diese Buchsen mit den Ausgangskabeln eines Plattenspielers mit Magnettonabnehmersystem.

⑥ CD-EINGANGSBUCHSEN
Verbinden Sie die diese Buchsen mit den Ausgangsbuchsen eines CD-Spielers.

⑦ TAPE-1/DCC-WIEDERGABEEINGANG
Verbinden Sie diese Buchsen mit den Wiedergabeausgangsbuchsen Ihres Cassettendecks oder DCC-Recorders.

⑧ TAPE-1/DCC-AUFNAHMEAUSGANG
Verbinden Sie diese Buchsen mit den Aufnahmeeingangsbuchsen Ihres Cassettendecks oder DCC-Recorders.

⑨ TAPE-2-MONITOR-AUFNAHMEAUSGANG
Verbinden Sie diese Buchsen mit den Aufnahmeeingangsbuchsen Ihres Cassettendecks Diese Buchsen können an die Eingangsleitung eines Audioprozessors, wie beispielsweise einen wahlweise erhältlichen Equalizer etc., angeschlossen werden.

⑩ TAPE-2-MONITOR-WIEDERGABEBUCHSEN
Verbinden Sie diese Buchsen mit den Wiedergabeausgangsbuchsen Ihres Cassettendecks. Diese Buchsen können an die Ausgangsleitung eines Audioprozessors, wie beispielsweise einen wahlweise erhältlichen Equalizer angeschlossen werden.

⑪ VIDEO/AUDIO-EINGANGSBUCHSEN FÜR VIDEORECORDER 1
Verbinden Sie diese Buchsen mit den entsprechenden Ausgangsbuchsen Ihres Videorecorders.

⑫ VIDEO/AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN FÜR VIDEORECORDER 1
Verbinden Sie diese Buchsen mit den entsprechenden Eingangsbuchsen Ihres Videorecorders.

⑬ VIDEO/AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN FÜR FERNSEHMONITOR 2
Verbinden Sie diese Buchsen mit den entsprechenden Ausgangsbuchsen eines zusätzlichen Videorecorders oder Bildplattenspielers etc.

⑭ VIDEO/AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN FÜR FERNSEHMONITOR
Verbinden Sie diese Buchsen mit den entsprechenden Eingangsbuchse eines Fernsehgeräts.

⑮ HAUPTVERSTÄRKEREINGANG VORN, VORVERSTÄRKERAUSGANG VORN, MITTE UND HINTEN

HAUPTVERSTÄRKEREINGANG VORN : Wenn ein separater Vorverstärker an diesen Receiver angeschlossen und dieser als Leistungsverstärker eingesetzt wird, dann schließen Sie die Ausgangsbuchsen des Vorverstärkers an diese Buchsen an.

HINWEIS : Wenn Sie die Vorverstärkerausgangsbuchsen und die Hauptverstärkereingangsbuchsen nicht verwenden, dann stecken Sie stets einen Jumper in die PRE-OUT-und MAIN-IN-Buchsen.

VORVERSTÄRKERAUSGANG VORN : Wenn ein separater Leistungsverstärker die Frontlautsprecher antreiben soll, dann verbinden Sie die Eingangsbuchsen diese Leistungsverstärkers mit diesen Buchsen.

VORVERSTÄRKERAUSGANG MITTE : Wenn ein separater Leistungsverstärker den Mittenlautsprecher antreiben soll, dann verbinden Sie die Eingangsbuchsen dieses Leistungsverstärkers mit diesen Buchsen.

VORVERSTÄRKERAUSGANG HINTEN : Wenn ein separater Leistungsverstärker verwendet wird, um das hintere Lautsprecherpaar anzutreiben, dann verbinden Sie die Eingangsbuchsen dieses Leistungsverstärkers mit diesen Buchsen.

⑯ SUBWOOFER-AUSGANGSBUCHSE
Wenn ein separater Leistungsverstärker verwendet wird, um den Subwoofer anzutreiben, dann verbinden Sie die Eingangsbuchse des Leistungsverstärkers mit dieser Buchse.

⑰ DIGI-LINK-III-Buchsen
Schließen Sie diese Buchse an die DIGI-LINK-eines Sherwood-Bausteins an, der mit DIGI-LINK-III oder II gekennzeichnet ist. Sie können diese Sherwood-Bausteine in Ihrer Anlage dann mit der Fernbedienung steuern.

⑱ AUSGÄNGE FÜR FRONTALUTSPRECHERPAAR A UND B
Schließen Sie den linken (L) und rechten (R) Lautsprecher an die entsprechenden Lautsprecherausgänge A an und verwenden Sie die Ausgänge B für eine zweites Paar Lautsprecher, das sich in einem anderen Zimmer befinden kann.

⑲ AUSGÄNGE FÜR MITTENLAUTSPRECHER
Schließen Sie den Mittenlautsprecher an diese Ausgänge an.

⑳ AUSGÄNGE FÜR HINTERES LAUTSPRECHERPAAR
Schließen Sie das hintere Lautsprecherpaar an diese Ausgänge an.
HINWEIS :

- Achten Sie darauf, daß Sie die positiven (+) und negativen(-) Lautsprecherklemmen mit den entsprechenden Klemmen am Receiver verbunden werden.
- Um einen sicheren Receiverbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von mehr als 8 Ohm verwenden. Nur wenn Sie die Frontlautsprecher A und B zusammen verwenden, können Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von mehr als 4 Ohm einsetzen.

㉑ MITSCHALTENDER NETZAUSGANG
Die Stromversorgung wird über den Netzschalter ein-und ausgeschaltet.
HINWEIS : Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Geräts darf 100 Watt nicht übersteigen.

㉒ NETZKABEL
Stecken Sie den Stecker dieses Netzkabels in eine Wandsteckdose.

Bedienungselemente auf der Vorderseite

① NETZSCHALTER

Drücken Sie diese Taste, um die Stromversorgung einzuschalten. Drücken Sie diese Taste erneut, wird die Stromversorgung wieder ausgeschaltet. Dis STANDBY-Anzeigeleuchte schaltet sich ein, und das Gerät wird auf Bereitschalftsbetrieb geschaltet.

Wenn Sie die Eingangswahltasten im Bereitschalftsbetrieb drücken, dann wird die Stromversorgung automatisch eingeschaltet, und die Programmquelle wird ausgewählt.

Der Netzschalter läßt sich auch als Systemnetztaste verwenden, wenn Sie den Baustein an den mitschaltenden Netzausgang anschließen.

② LAUTSPPRECHERWAHLSCHALTER A UND B

Mit diesem Schalter können Sie wie folgt verschiedene Lautsprecherkombinaationen auswählen :

- Drücken Sie auf die Taste A oder B, um eines der beiden Lautsprecherpaare einzuschalten.
- Drücken Sie auf die Taste A und B, um beide Lautsprecherpaare zu betreiben.
- Wenn Sie ungestört über Kopfhörer Musik hören wollen, drücken Sie die Schalter A und B erneut, um beide Lautsprecherpaare auszuschalten.

HINWEIS : Wenn beide Lautsprecherschalter eingeschaltet sind und nur ein Lautsprecherpaar an den Receiver angeschlossen ist, dann hören Sie keinen Ton aus den angeschlossenen Lautsprechern.

③ KOPFHÖRERBUCHSE

An diese Buchse können Sie einen Stereokoopfhörer mit einem 1/4"-Cinchstecker anschließen, um ungestört Musik zu hören.

④ ABSTIMMTASTEN FÜR HÖHERE UND NIEDRIGERE FREQUENZEN

Drücken Sie die Tasten, um auf die gewünschte Frequenz abzustimmen.

⑤ UKW-BETRIEBSARTENTASTE

Mit dieser Taste können Sie auswählen, ob Sie UKW-Sendungen im Stereo-oder Monobetrieb hören wollen.

⑥ WAHLTASTE FÜR AUTOMATISCHE/MANUELLE SENDERABSTIMMUNG

Drücken Sie diese Taste, um auf automatische oder manuelle Senderabstimmung zu schalten.

⑦ DIREKTEINGABETASTE

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders direkt eingeben möchtne.

⑧ SPEICHERTASTE

Drücken Sie diese Taste, um die gewünschte Sendefrequenz zu speichern.

⑨ ABSTIMMTASTEN FÜR 30 FESTSENDER

Drücken Sie diese Stationstasten, um einen Sender zu speichern oder um einen Sender abzurufen, der im Speicher gesichert ist. Im Rahmen dieser Funktion wird der Receiver automatisch auf Tuner umgeschaltet, wenn diese Tasten gedrückt werden. Wenn Sie eine zweistellige Zahl drücken, dann muß die zweite Ziffer innerhalb von 2 Sekunden gedrückt werden, nachdem die erste Zahl gedrückt worden ist.

⑩ BASSREGLER

Mit diesem Regler können die tiefen Frequenzen nach Ihrem Geschmack und der Zimmerakustik anpassen.

⑪ HÖHENREGLER
Mit diesem Regler können die hohen Frequenzen nach Ihrem Geschmack und der Zimmerakustik anpassen.

⑫ BALANCEREGLER
Mit diesem Regler können Sie die Balance der relativen Lautstärke von linkem und rechtem Kanal im normalen Stereobetrieb korrigieren.

⑬ EINGANGSSCHALTER FÜR ZWEITEN VIDEORECORDER
Drücken Sie diese Taste, um den Eingang für den zweiten Videorecorder auf der Frontblende auszuwählen. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Eingang für den zweiten Videorecorder auf der Rückseite auszuwählen.

⑭ EINGANGSBUCHSEN FÜR ZWEITEN VIDEORECORDER/CAMCORDER
Schließen Sie diese Buchsen an die entsprechenden Ausgangsbuchsen eines zusätzlichen Videorecorders oder eines Camcorders an.

⑮ EINGANGSAUSWAHLTASTEN
Drücken Sie eine Tasten, um die gewünschte Programmquelle auszuwählen : PHONO, AM(MW), FM(UKW), TAPE1/DCC, CD, VCR2(Videorecorder 2) oder VCR1(Videorecorder1).

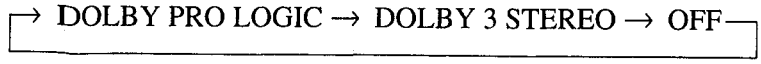
⑯ MONITORTASTE FÜR CASSETTENDECK 2
Wenn Sie eine Cassette mit dem Cassettendeck wiedergeben oder bespielen, das an die TAPE-2-MONITOR-Buchsen angeschlossen ist, dann drücken Sie diese Taste, so daß sich die TAPE-2-MONITOR-Anzeigeleuchte einschaltet.
Wenn Sie sich andere Programmquellen anhören wollen, dann drücken Sie diese Taste, so daß sich die TAPE-2-MONITOR-Anzeigeleuchte ausschaltet.

⑰ RÜCKSTELLTASTE
Wenn ein Normalbetrieb wegen externer Einflüsse, wie zum Beispiel statistischer Elektrizität etc., unmöglich ist oder wenn Funktionstasten gedrückt sind, dann schalten Sie die Stromversorgung ab und halten Sie diese Taste länger als fünf Sekunden lang gedrückt.
Wenn Sie eine Rückstellung durchführen oder die Stromvesorgung länger als zwei Wochen unterbrochen war etc., dann ist der gesamte Speicherinhalt gelöscht. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut speichern.

⑱ BEREITSCHAFTS/STUMMSCHALTUNGSANZEIGELEUCHTE
Diese Anzeigeleuchte schaltet sich ein, wenn sich der Receiver im Bereitschaftsbetrieb befindet, und blinkt, wenn der Receiver stummgeschaltet wurde.

⑲ FERNBEDIENUNGSSENSORR
Hier werden die Signale der Fernbedienung empfangen.

⑳ SURROUNDKLANGTASTE
Mit dieser Taste können Sie den gewünschten Surroundklang auswählen. Wenn Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken, dann wird die Betriebsart folgendermaßen geändert :



㉑ MITTENBETRIEBSTASTE
Drücken Sie diese Taste, um den gewünschten Mittenbetrieb auszuwählen, wenn der Receiver auf DOLBY PRO LOGIC oder auf DOLBY 3 STEREO geschaltet ist. Die Betriebsarten können durch mehrmaliges Drücken diese Schalters zyklisch ausgewählt werden :

• **DOLBY-PRO-LOGIC-Betriebsart :**

→ NORMAL → WIDE → PHANTOM →

• **DOLBY-3-STEREO-Betriebsart :**

→ NORMAL → WIDE →

Im Display wird die jeweilige Betriebsart angezeigt.

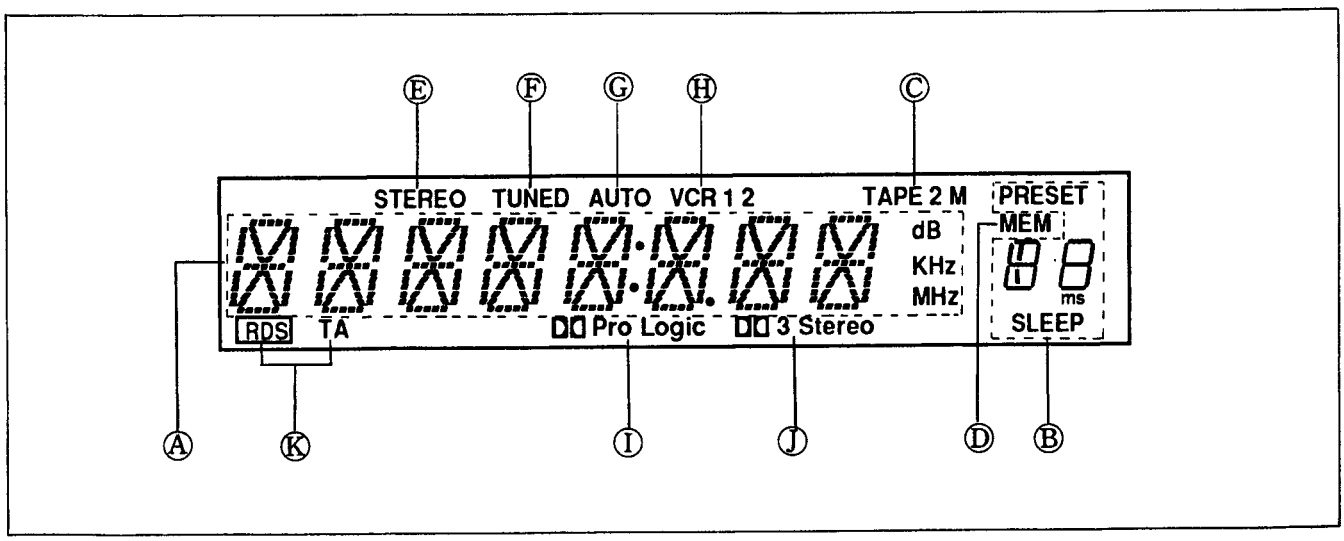
[NORMAL]
Diese Einstellung sollte gewählt werden, wenn eine kleine Mittenbox angeschlossen ist oder IHr Hörraum nicht groß ist. Der Baß des Mittenkansls wird von den Frontlautsprechern erzeugt, weil der kleine Lautsprecher keinen ausreichenden Baß erzeugen kann.

[WIDE]
Diese Einstellung sollte gewählt werden, wenn eine große Mittenbox angeschlossen ist oder Ihr Hörraum groß ist. Der Mittenlautsprecher erzeugt dann den Klang, der für ihn vorgesehen ist.

[PHANTOM]
Diese Einstellung sollte gewählt werden, wenn keine Mittenbox angeschlossen ist. Der Klang des Mittenkanals wird von den Frontlautsprechern erzeugt.

㉒ HAUPTLAUTSTÄRKEREGLER
Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke der Frontlautsprecher, des Mittenlautsprechers und der hinteren Lautsprecher zusammen verändern.

㉓ FLUORESZENZDISPLAY



Ⓐ Frequenz/Zeichenznazige
Ⓑ Anzeige von Stationsnummer, Einschlafzeit und Verzögerungszeit
Ⓒ Anzeige für Cassettendeck 2
Ⓓ Speicheranzeige
Ⓔ Stereoanziege
Ⓕ Abstimmanzeige
Ⓖ Anzeige bei Automatischer Abstimmung
Ⓗ Anzeige für Videorecorder 1 Und 2
Ⓘ Anzeige bei DOLBY-PRO-LOGIC-Betrieb
Ⓙ Anzeige bei DOLBY-3-STEREO-Betrieb
Ⓚ RDS-und TA-Anzeige

㉔ TASTEN FÜR RDS-BETRIEB
Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "RADIODATENSYSTEM" auf Seite 17.

DIGI-LINK-III-Systemfernbedienungsbetrieb

Sie können nicht nur diesen Receiver fernbedienen, sondern auch zu Sherwood kompatible Bausteine, die das DIGI-LINK-III-oder-II-Logo tragen.
Sie müssen zunächst die DIGI-LINK-Anschlüsse herstellen, ehe Sie das System fernbedienen können.

① NETZSCHALTER

② SURROUNDKLANGTASTE

③ MITTENBETRIEBSTASTE

④ AUF-/AB-TASTEN FÜR DIE HAUPTLAUTSTÄRKE

⑤ AUSWAHLTASTE FÜR DIE EINSCHLAFZEIT (SLEEP TIMER)

Drücken Sie diese Taste, so daß der Receiver automatisch nach 10, 20, 30, 60 oder 90 Minuten abgeschaltet wird.
Wenn diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt wird, darn andert sich die Einschlafzeit folgendermaßen :

→ 10 → 20 → 30 → 60 → 90 → OFF →

Wenn die Einschlafzeit ausgewählt wurde, dann werden alle Displays der Sherwood-Bausteine abgedunkelt, die über DIGI-LINK-III miteninander verbunden sind.

⑥ SYSTEMDISPLAYTASTE

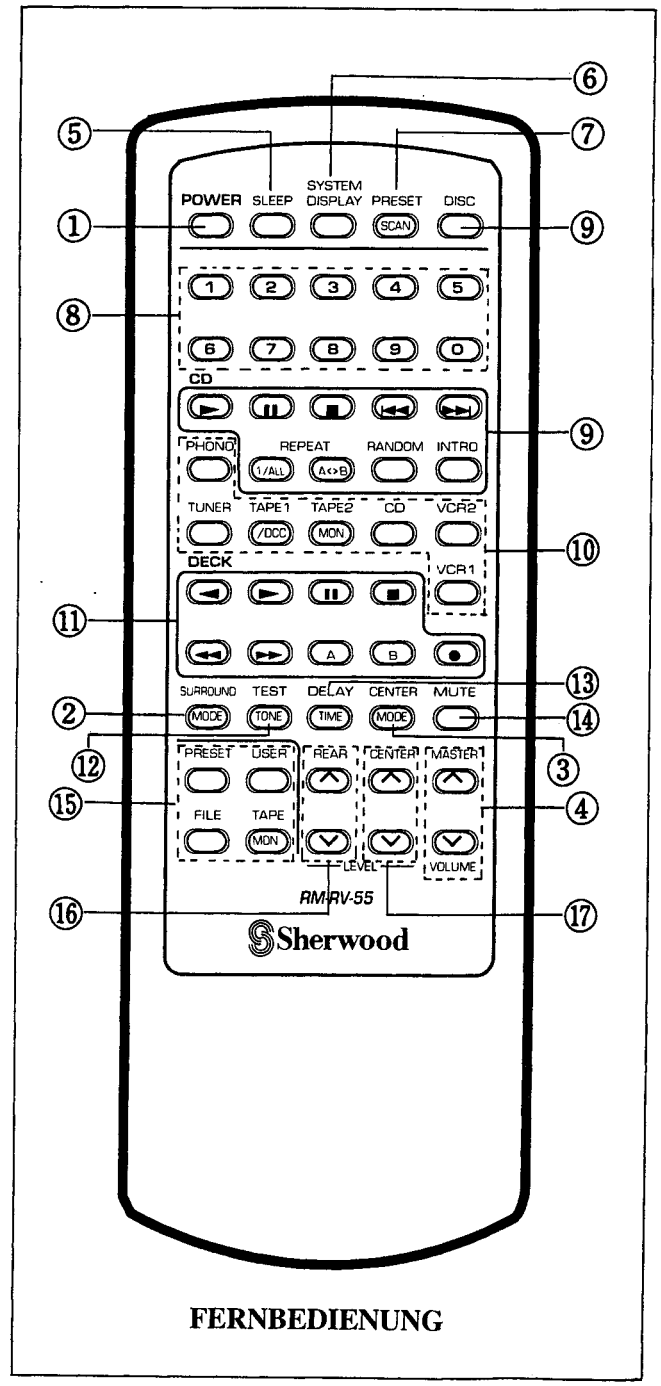
Wenn diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt wird, dann wird die Helligkeit aller Displays der Sherwood-Bausteine, die per DIGI-LINK-III-System miteinander verbunden sind, wie folgt geändert :

→ EIN→ abdunnkein → AUS→

- Wenn das Display ausgeschaltet wurde, dann schaltet der Receiver das Display wieder ein, sobald eine beliebige Taste gedrückt wird.

⑦ SPEICHERSUCHLAUFTASTE

Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie alle Sender anspielen lassen, die im Speicher gesichert sind.



FERNBEDIENUNG

⑧ ZAHLENTASTEN

Mit diesen Tasten können Sie im Tuner-Betrieb einen Festsender speichern oder abrufen oder auch im CD-Betrieb die Titelnummer etc. eingeben.
Wenn Sie eine zweistellige Zahl eingeben, dann sollte die zweite Ziffer innerhalb von 2 Sekunden gedrückt werden, nachdem die erste Ziffer gedrückt worden ist.

⑨ CD-FUNKTIONSTASTEN

Es stehen Ihnen folgende Tasten zur Vertügung : Disc, Wiedergabe (▶), Pause (▮▮), Stopp/Löschen (■), rückwärts überspringen(⏮), vorwärts überspringen (⏭), REPEAT 1/ALL (Wiederholen eines Titels/aller Titel), REPEAT A ↔ B, RANDOMPLAY (Wiedergabe der Titel einer CD nach einem Zufallsprinzip) und INTRO SCAN (sequentielles Anspielen von Titeln).

- Wenn Sie eine CD für einen Multi-CD-Spieler auswählen, dann drücken Sie die DISC-Taste und geben Sie innerhalb von 2 Sekunden über die Zahlentasten die gewünschte CD-Nummer (1-5) ein.
- Die Taste REPEAT A ↔ B wird verwendet, um eine bestimmte Passage zu wiederholen.

⑩ EINGANGSFUNKTIONSWAHLTASTEN

Es stehen Ihnen die Tasten PHONO, TUNER, TAPE 1/DCC, TAPE 2 MONITOR, CD, VCR 2 und VCR 1 zur Verfügung.

⑪ CASSETTENDECK-FUNKTIONSTASTEN

Es stehen Ihnen folgende Tasten zur Verfugung : Reverse-Wiedergabe (◀), Wiedergabe (▶), Pause (▮▮), Stopp (■), zurückspulen (◀◀), vorspulen (▶▶), Wahlschalter für Cassettendeck A/B und Aufnahme(●).

- Bei Einzeicassettendecks, wie zum Beispiel DS-3030C, DS-5015 oder DS-8500 etc. ist folgendes zu beachten : Verwenden Sie die obigen Tasten nachdem Sie den Cassettendeckwahlschalter A/B auf A gestellt haben.

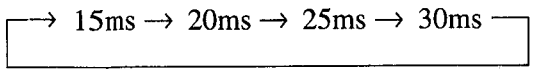
⑫ TESTTONTASTE

Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke des Testtons über alle Lautsprecher einzustellen.
Wenn Sie den Testton erzeugen, dann wird im Display TEST F L, C, F R oder R angezeigt, und der Testton wird abwechselnd jeweils zwei Sekunden lang gesendet.

- Wenn der Receiver auf DOLBY-3-STEREO-Betrieb geschaltet ist, dann wird der Testton nicht über den Surroundkanal wiedergegeben.

⑬ VERZÖGERUNGSZEITTASTE

Wenn der Receiver auf DOLBY-PRO-LOGIC-Betrieb geschaltet ist, können Sie die Verzögerungszeit mit Hilfe dieser Taste entsprechend der Zimmergröße und der Raumakustik einstellen.
Wenn diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt wird, dann ändert sich die Verzögerungszeit wie folgt :



- Die Standardverzögerungszeit beträgt 20 ms.

⑭ STUMMSCHALTTASTE (MUTE)

Drücken Sie diese Taste, um den Klang kurzfristig stummzuschalten. Sie brauchen diese Taste nur noch einmal zu drücken, um die Lautstärke wiederherzustellen, die vor Aktivierung der Stummschaltung eingeeschaltet war.

⑮ EQUALIZER-STEUERTASTEN (in Verbindung mit den Geräten EQ-5010C oder EQ-3050C etc.)

- PRESET-TASTE : Mit dieser Taste können Sie Programm A oder Programm B auswählen.
- USER-TASTE : Mit dieser Taste können Sie auf Anwenderbetrieb umschalten.
- FILE-TASTE : Mit dieser Taste können Sie das gewünschte Equalizer-Muster im Programm-oder Anwenderbetrieb auswählen.
- TAPE-MONITOR-TASTE : Wenn Sie diese Taste drücken, dann können Sie den Ton mithören, wenn Sie mit dem Cassettendeck Cassetten bespielen oder wiedergeben.

⑯ AUF-/AB-LAUTSTÄRKETASTEN FÜR DIE HINTEREN LAUTSPRECHER

Mit Hilfe dieser Tasten können Sie die Lautstärke der hinteren Lautsprecher relativ zu den Frontlautsprechern einstellen.

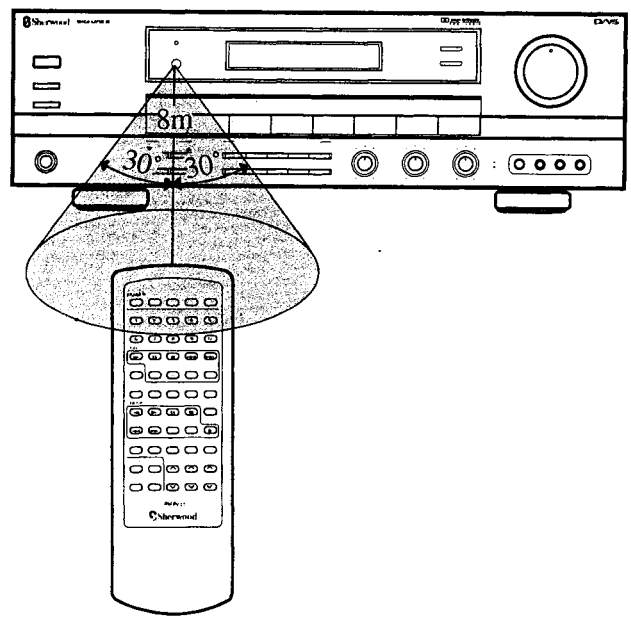
⑰ AUF-/AB-LAUTSTÄRKETASTEN FÜR DEN MITTENLAUTSPRECHER

Mit Hilfe dieser Tasten können Sie die Lautstärke des Mittenlautsprechers relativ zu den Frontlautsprechern einstellen, allerdings nur in der Betriebsart "NORMAL" oder "WIDE".

- Einige-Funktionen für CD-Spieler, Cassettendeck oder Equalizer stehen evenntell nicht zur Verfügung.
- Einzelheiten über die Funktionsweise können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Bausteins entnehmen.

■ BETRIEBSBEREICH DER SYSTEMFERNBEDIENUNG

- Verwenden Sie die Systemfernbedienung in einem Bereich von etwa 8 Metern und Winkeln bis 30 Grad unter Ausrichtung auf den Fernbedienungssensor.

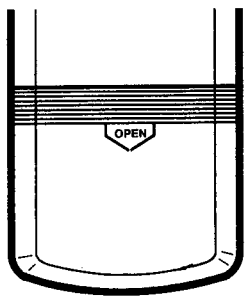


BETRIEBSBEREICH DER FERNBEDIENUNG

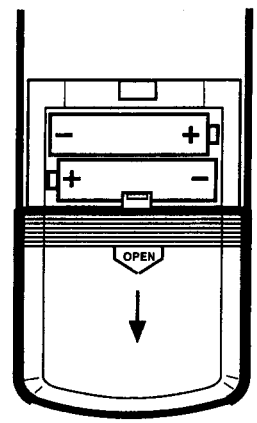
■ EINLEGEN DER BATTERIEN

- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus, wenn Sie sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzen..
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien (NiCd-Batterien).

1. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.



2. Legen Sie zwei Batterien der Größe "AA"(R6) ein und achten Sie auf die richtige Polarität.



Surroundklangeffekte

Der RV-5050RDS ist mit zwei Surroundklangprozessoren (DOLBY PRO LOGIC und DOLBY 3 STEREO)ausgerustet, die einen sehr räumlichen Klangeindruck vermitteln und mit denen Sie den Surroundklang in Ihrem Heim genießen können.

■ SURROUNDPROZESSOREN

• DOLBY-PRO-LOGIC-SURROUND-Betrieb :

Der RV-5050R enthält den Dolby-Pro-Logic-Surround-Decodierer, der über dieselben Wiedergabefunktionen wie bestimmte Kinos verfugt und in Ihrem Hörraum bei der Klangreproduktion einen sehr räumlichen Eindruck vermittelt Verwenden Sie diesen Klangbetrieb für Videoqquellen, die die Kennzeichnung "DOLBY SURROUND" tragen.

• DOLBY 3 STEREO-BETRIEB :

Aus der Verbindung der Signale für die hinteren Lautsprecher mit den Signalen für die vorderen Lautsprecher läßt sich ein besseres Klangfeld erzeugen, das mit den drei Frontkanälen (vorn links, vorn rechts und Mitte) eine vergleichsweise bessere Präsenz und Räumlichkeit als die gewöhnliche Stereowiedergabe bietet.

■ VERZÖGERUNGSZEIT

Im DOLBY-PRO-LOGIC-Betrieb wird der Klang, den die hintren Lautsprecher wiedergeben, relativ zu den Frontlautsprechern geringfügig verzögert. Die optimale Verzögerungszeit hängt von der Zimmergröße und den akustischen Eingenschaften ab. Es wird empfohlen, verschiedene Zeiten auszutesten, um den bestmöglichen Klangeindruck zu erzeugen.

■ KLANGEFFEKT

Der Klang, den man in einem Konzertsaal oder einer Kino wahrnimmt, setzt sich aus direktem Schall, aus frühzeitig reflektiertem Schall und einem Nachhallanteil zusammen. Der optimale Klangeffekt hängt von der Zimmergröße und den akustischen Eigenschaften ab. Bei den Klangeffektbetriebsarten (nicht DOLBY-PRO-LOGIC-und DOLBY-3-STEREO-Betrieb) wird empfohlen, verschiedene Klangeffekte auszuprobieren, um den bestmöglichen Klangeindruck zu erzielen.

- Die Herstellung erfolgt unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
  "DOLBY", "PRO LOGIC" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

HINWEISE :

- Wenn Sie einen Videorecorder einsetzen wollen, müssen Sie über ein HiFi-Stereogerät verfügen, um die Klangeffektbetriebsarten vollständig ausnutzen zu können. Eine monaurales Videogerät bietet Ihnen nicht die Klangeffektbetriebsarten.
- Die Surround-Klangeffektbetriebsarten arbeiten nicht richtig, wenn das Signal durch einen Equalizer geführt wird. Wenn Sie eine Surroundklangeffektbetriebsart aktivieren, dann schalten Sie Ihren Equalizer, sofern Sie einen solchen verwenden, mit den Einstellungen "through" oder "off" auf ebenen Frequenzgang.

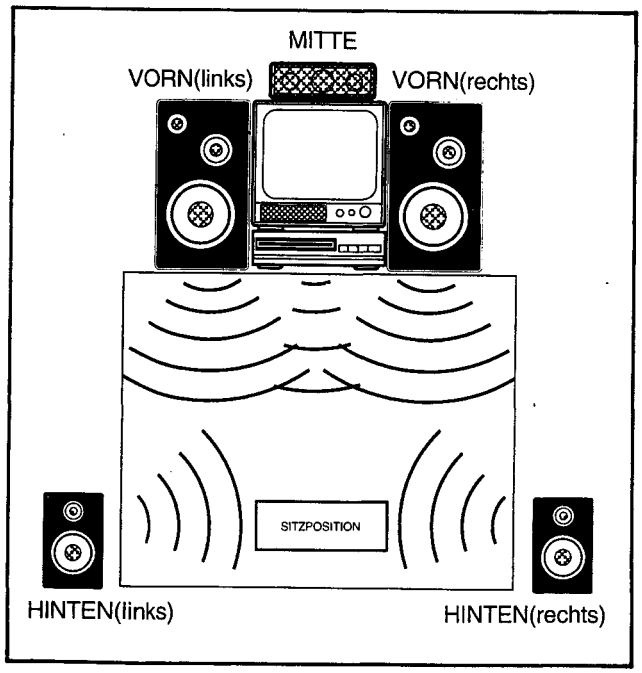
■ LAUTSPRECHERAUFSTELLUNG

Die Konfiguration aus 5 Lautsprechern ist die effektivste Konfiguration ; hierfur sind linker und rechter Frontlautsprecher, zwei hintere Lautsprecher sowie ein Mittenlautsprecher erforderlich.

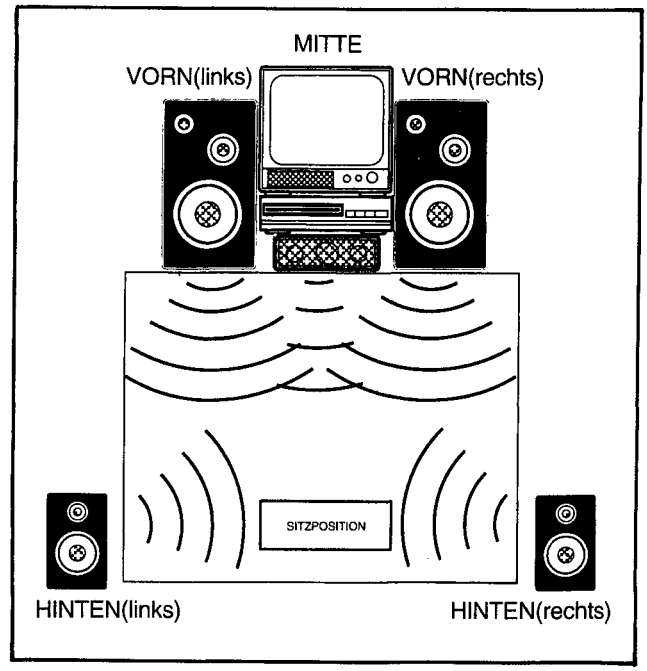
- Frontlautsprecher : Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher 2 bis 3 m voneinander entfernt auf und winkein Sie sie leicht in Richtung der Hörposition an.
- Mittenlautsprecher : Stellen Sie den Mittenlautsprecher entweder direkt auf oder unter das Fernsehgerät.
- Hintere Lautsprecher : Obwohl eine Aufstellung aan der Rückwand annehmbar ist, ergibt sich das besten Klangfeld, wenn die hinteren Lautsprecher an den Seitenwänden aufgestellt werden, und zwar entweder auf der Höhe der Hörpostion oder geringfügig dahinter. Die Lautsprecher sollte 60 bis 90 cm über der Ohrhöhe des Zuhörers angebracht werden und sollten gerade in den Raum weisen und nicht hinunter auf den Zuhörer.

HINWEIS : Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher als Front-und Mittenlautsprecher, weil magnetisch nicht abgeschirmte Lautsprecher die Bildfarben verzerren können, wenn sie zu dicht am Fernsehgerät aufgestellt sind.

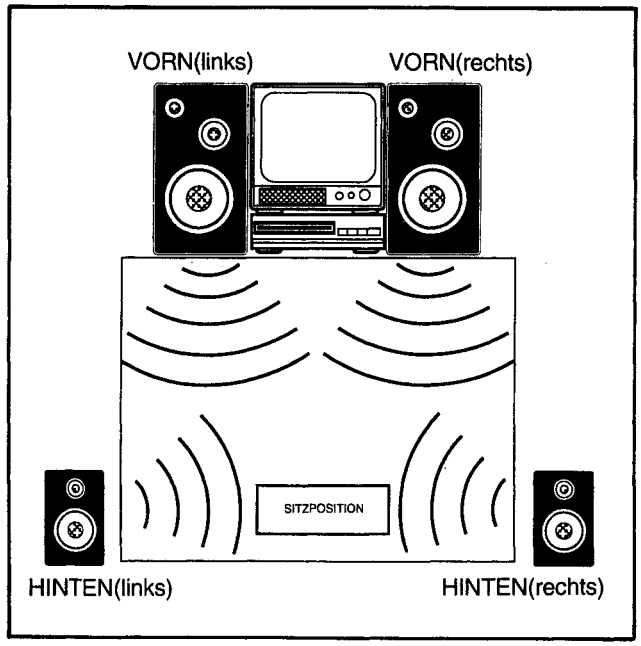
- In den nachstehenden Bildern sehen Sie, wie die Lautsprecher für den DOLBY-PRO-LOGIC-und DOLBY-3-STEREO-Betrieb aufgestellt werden sollten.



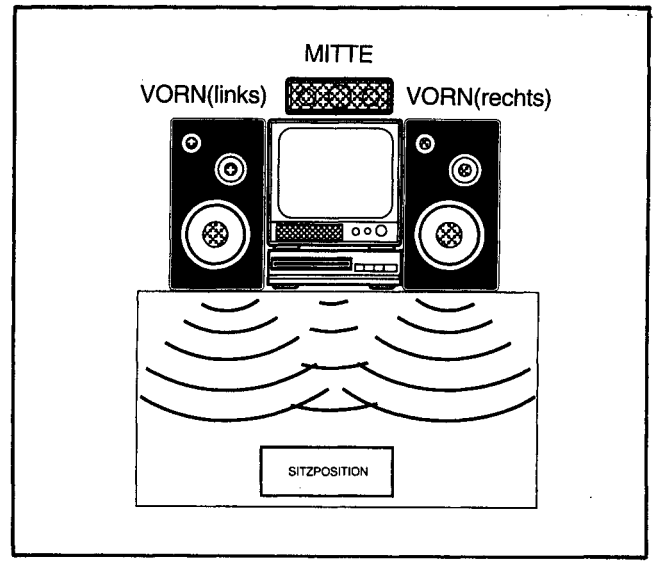
NORMAL-Betrieb
Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie einen kleinen Mittenlautsprecher verwenden : Die Bässe des Mittenkanals werden von den Frontlauttsprechern wiedergegeben, da kleine Boxen Bässe im allgemeinen nicht gut wiedergeben.



WIDE-Betrieb
Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie einen mittlere bis große Mittenbox verwenden.



PHANTOM-Betrieb
Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie eine Dolby-Surroundprogrammquelle ohne einen Mittenlautsprecher wiedergeben. Der Klang des Mittenkanals wird von den vorderen Lautsprechern (links und rechts) wieddergegeben.



DOLBY-3-STEREO-Betrieb
Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie ein Dolby-Surroundprogramm nur mit den vorderen Lautsprechern und dem Mittenlautsprecher wiedergeben. Der rückwärtige Klang wird von den Frontlautsprechern (links und rechts) wiedergegeben.

■ EINSTELLUNG DER PARAMETER

Um optimale Surroundklangeffekte zu erzielen, müssen Sie die Parameter entsprechend den Klangeffektbetriebsarten einstellen.

1. Wählen Sie DOLBY-PRO-LOGIC-oder DOLBY-3-STEREO-Betrieb mit Hilfe der Klangeffekttaste aus.
2. Wählen Sie den gewünschten Mittenbertrieb mit der Mittenbetriebstaste aus.
3. Drücken Sie die Taste "TEST TONE", um die Testtonlautstärke aller Lautsprecher einzustellen.
4. Stellen Sie die Gesamtlautstärke mit dem Hauptlautstärkeregler oder den Hauptlautstärketasten ein, bis diee Testtonlautstärke einen angenehmen Pegel aufweist.
5. Drücken Sie die AUF-/ABB-Tasten für die Mittenlautstärke und die Lautstärke der hintern Lautsprecher, bis die Lautstärke aller Lautsprecher identisch ist.
6. Drücken Sie die Taste "TESTT TONE", um den Testton abzuschalten.
7. Stellen Sie die Verzögerungszeit ganz nach Ihrem Geschmack mit Hilfe der Verzögerungszeittaste ein.

HINWEISE :

- Im PHANTOM-Betrieb ist der Mittenlautsprecher funktionslos.
- Im DOLBY-3-STEREO-Betrieb funktionieren die hinteren Lautsprecher nicht, und Verzögerungszeit und Klangeffekt brauchen nicht eingestellt zu werden.

Radiodatensystem (RDS)

Bei RDS (Radiodatensystem) handelt as sich um ein praktisches Informationssystem, das auf UKW-Frequenzen in vielen Ländern verwendet wird. Unhörbare digitale Codes werden neben dem normalen Radiosignal übertragen. Diese Codess enthalten vielerlei verschiedene Informationen :

1. Programmname (PS) : Dieses Gerät zeigt den Sendernamen anstelle der Frequenz an.
2. Liste alternativer Frequenzen (AF) des Senders, der gerade empfangen wird.
3. Liste des Programmtyps (PTY)
   - NACHRICHTEN
   - TAGESGESCHEHEN
   - INFORMATION
   - SPORT
   - ERZIEHUNG
   - HÖRSPIEL
   - KULTUR
   - WISSENSCHAFT
   - VERSCHIEDENES
   - POP-MUSICK
   - AUTOFAHRERMUSIKPROGRAMM
   - LEICHTE • KLASSISCHE MUSIK
   - ERNSTE KLASSISCHE MUSIK
   - ANDERE MUSIK
   - WARNDURCHSAGEN

HINWEIS : ALARM kann während des PTY-Suchbetriebs nicht ausgewählt werden.

4. Verkehrsfunkansagen (TA)
5. Uhrzeit (CT)

■ RDS-BETRIEBSARTENTASTEN

- DISPLAYTASTE : Wenn Sie diese Taste mehrmals hintereinander drücken, dann wird der Displaybetrieb folgendermaßen geändert. RDS-Betrieb im UKW-Band.

  ⟶ Frequenz → Signalpegel → Sendername (PS) → Programmtyp (PTY) → Uhrzeit (CT) ⟶

- Wenn die Signale schwach eintallen oder kein RDS-Dienst angeboten wird, dann können "NO NAME" (kein Name), "NO PTY" (kein Programmtyp) oder "NO TIME" (keine Uhrzeit) eingeblendet werden.
- "NO TIME" (keine Uhrzeit) kann eventuell in der ersten Minute eingeblendet werden, nachdem Sie auf eine Senderabstimmung vorgenommen haben, aber hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Wenn die Zeitdaten in einer Minute empfangen werden, können sie angezeigt werden.

UKW-Band :

⟶ Frequenz → Signalpegel ⟶

- RDS-Taste : Drücken Sie diese Taste, um den RDS-Betrieb ein-oder auszuschalten.
- AF-Taste : Drücken Sie diese Taste, um aautomatisch auf die Frequenz abzustimmen, die über das stärkste Signal für den besten Empfang eines RDS-Senders verfügt.
- PTY-Taste : Drücken Sie diese Taste, um die RDS-Sender auszuwählen, die den gewünschten Programmtyp (PTY) ausstrahlen.

■ RDS-SENDDUNGEN (NUR BEI UKW-EMPFANG)

• DISPLAYTASTE : Wenn Sie diese Taste mehrmals hintereinander drücken, dann wird der Displaybetrieb folgendermaßen geändert. RDS-Betrieb im UKW-Band.

■ RDS-ABSTIMMUNG

Hiermit können Sie die Sender automatisch suchen und empfangen, die RDS-Dienste anbieten.

1. Drücken Sie die RDS-Taste, so daß die RDS-Anzeige blinkt (aufleuchtet?).
2. Drücken Sie die Aufwärtsabstimmtaste oder die Abwärtsabstimmtaste. Anschließend werden automatisch die Sender gesucht und empfangen, die RDS-Dienste anbieten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die RDS-Anzeige auf, und PS wird angezeigt.
3. Wenn Sie den Sender, an ddem die Abstimmung beendet wird, nicht hören möchten, dann drücken Sie erneut die Aufwärts-oder Abwärtsabstimmtaste.
   • Wenn kein weiterer RDS-Sender gefunden wird, nachdem alle Frequenzen durchsucht wurden, dann wird "NO RDS" ("kein RDS-Sender") angezeigt.
4. Drücken Sie die RDS-Taste, um den RDS-Betrieb zu deaktivieren.

■ PTY-SUCHE

Hiermit können Sie die Sender automatisch suchen und empfangen, die den gewünschten Programmtyp anbieten :

1. Drücken Sie die PTY-Taste im RDS-Betrieb, so daß "PTY SEARCH" (PTY-Suche) angezeigt wird.
2. Wählen Sie den gewünschten Programmtyp mit Hilfe der Aufwärts-oder Abwärtsabstimmtaste aus.
3. Drücken Sie die PTY-Taste, um automatisch die Sender suchen zu lassen, die den ausgewählten Programmty senden. Anschließend werden die Festsender angezeigt, und es wird schließlich der Sender mit dem stärksten Eingangssignal wiedergegeben.
   • Wenn kein anderer Sender gefunden wird, der den gewünschten Programmtyp ausstrahlt, nachdem alle UKW-Festsender durchsucht worden sind, dann wird "NO PTY" (kein Programmtyp) angezeigt.

■ AF-SUCHE

Hiermit können Sie automatisch auf die Frequenz abstimmen, die über das stärkste Signal verfügt, so daß sich der beste Empfang (des RDS-Senders) ergibt.

• Drücken Sie die AF-Taste, während Sie einen RDS-Sender hören.
  Anschließend werden alle Alternativfrequenzen durchsucht, und es wird auf die Frequenz mit dem stärksten Eingangssignal abgestimmt. Es wird "BEST 1" (bester Empfang) angezeigt.
• Wenn das Eingangssignal zu schwach einfällt oder keine Liste alternativer Frequenzen vorliegt, dann wird "NO AF" (keine Alternativfrequenz) angezeigt.

Betrieb

■ GRUNDBETRIEB

1. Stellen Sie den Hauptlautstärkeregler auf minimale Lautstärke ein.
2. Wählen Sie die Frontlautsprecher, die verwendet werden sollen, mit Hilfe der Lautsprecherwahltaste A/B aus.
3. Schalten Sie das Gerät ein, so daß das Display beleuchtet ist.
4. Wählen Sie die gewünschte Programmquelle mit Hilfe der Eingangswahltasten aus ; die ausgewählte Eingangsquelle erscheint dann im Display.
   - Wenn VCR 2 (zweiter Videorecorder) als Eingangsquelle ausgewählt werden soll, dann wählen SIe mit Hilfe der Wahlschalters VCR 2 entweder den Eingang auf der Frontblende oder auf der Rückseite aus.
5. Schalten Sie den ausgewählten Baustein auf Wiedergabe.
   - Wenn Sie eine Videoquelle optisch und akustisch wiedergeben wollen, dann erscheint das Bild der Videoquelle auf dem Fernsehbildschirm; den dazugehörigen Ton können Sie über die Lautsprecher hören.
   - Wenn Sie eine Video- oder Audioquelle unter Verwendung von Klangeffektbetriebsarten wiedergeben wollen, schlagen Sie im Abschnitt über Klangeffektbetriebsarten nach.
   - Wenn die TAPE-2-MONITOR-Taste auf ON (EIN) gestellt ist, so daß die TAPE-2-MONITOR-Anzeigeleuchte brennt, dann kann die ausgewählte Programmquelle nicht über die Lautsprecher gehört werden.
     Wenn Sie keine Cassette über das angeschlossene Casseettendeck wiedergeben wollen, dann schalten Sie die TAPE-2-MONITOR-Taste aus.
6. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe des Hauptlautstärkereglers/der Hauptlautstärketasten auf einen angenehmen Hörpegel ein.
7. Stellen Sie die tiefen und hohen Frequenzen mit Hilfe des Baß-und Höhenreglers ein.
8. Stellen Sie die Stereobalance mit Hilfe des Balancereglers ein.
9. Wenn Sie am Telefon sprechen wollen, brauchen Sie lediglich auf die MUTE-Taste (Stummschalttaste) auf der Fernbedienung zu drücken, um den Ton stummzuschalten. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um die vorher eingestellte Lautstärke wiederherzustellen.
10. Wenn Sie ungestört Musik hören wollen, dann stecken Sie den 1/4"-Cinchstecker eines Kopthörers in die Kopfhörerbuchse.

■ HÖREN VON RUNDFUNKSENDUNGEN

Einen Sender können Sie automatisch, manuell oder per Stationstaste abstimmen.

■ AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG

Wenn die Rundfunksignale stark einfallen und keine Funkstörungen vorhanden sind, ist eine automatische Senderabstimmung möglich.

1. Drücken Sie die FM-oder AM-Taste (UKW-oder MW-Taste), um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste "AUTO/MANUAL TUNING" (automatische/manuelle Abstimmung), um den automatischen Abstimmbetrieb auszuwählen.
   - Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, dann wird der Abstimmbetrieb wie folgt geänder :
     Automatischer Abstimmbetrieb : Die AUTO-Anzeige leuchtet auf.
     Manueller Abstimmbetrieb : Die AUTO-Anzeige schaltet sich aus.
3. Drücken Sie zur Abstimmung die TUNING-Taste (Aufwärts-oder Abwärtstaste) länger als eine Sekunde. Die Abstimmung beginnt automatisch und hält bei einer Sendefrequenz an, die über ein Signal mit ausreichender Stärke verfügt, und die TUNED-Anzeige leuchtet auf.
4. Wenn Sie den Sender, der mit der Abstimmung eingestellt wurde, nicht hören wollen, dann drücken Sie erneut auf die TUNING-Taste.
   - Wenn das Ende des Abstimmbereichs eerreicht wird, die Abstimmung abgebrochen und am anderen Ende des Abstimmbereichs fortgesetzt.

■ DIREKTABSTIMMUNG

Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders kennen, können Sie die Senderfrequenz direkt eingeben.

1. Drücken Sie die FM-oder AM-Taste (UKW-oder MW-Taste), um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.
2. Drücken Sie die DIRECT-Taste, so daß "--- --" im Frequenzdisplay blinkt.
3. Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit Hilfe der 30 Stationstasten oder der Zahlentasten ein.

Beispiel : Drücken Sie 1, 5, 1 und 0, um 105,10 Mhz für einen UKW-Sendeer, oder 1, 2, 4 und 2, um 1242 kHz für einen MW-Sender einzugeben.

- Wenn die Senderfrequenz nicht innerhalb von fünf Sekunden eingegeben wurde, nachdem die MEMORY-Taste (Speichertaste) gedrückt wurde, dann wird der Direktabstimmbetrieb abgebrochen, und das Gerät schaltet sich auf die vorangegangene Betriebsart zurück.
- Geben Sie die Senderfrequenz innerhalb des empfangbaren Frequenzbereichs ein. Wenn die Senderfrequenz kleiner oder größer ist, wird "NOT AVAILABLE" (nicht verfügbar) angezeigt.

■ MANUELLE ABSTIMMUNG

Eine automatische Abstimmung ist manchmal nicht möglich, wenn die Sendesignale schwach einfallen Schalten Sie in einem solchen Fall auf manuelle Abstimmung.

1. Drücken Sie die FM-oder AM-Taste, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.
2. Drücken Sie die AUTO/MANUAL-TUNING-Taste, um den manuellen Abstimmbetrieb auszuwähllen; anschließend schaltet sich die AUTO-Anzeige aus.
3. Drücken Sie zur Abstimmung die TUNING-Taste (Abwärts-oder Aufwärtstaste), bis die gewünschte Sendefrequenz erreicht ist.

- Bei jedem Tastendruck ändert sich die Frequenz um einen Schritt.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, dann andert sich die Frequenz kontinuierlich.
- Frequenzschritte :

BAND	USA/KANADA	EUROPA/AUSTRALIEN
UKW	200 kHz	50 kHz
MW	10 kHz	9 kHz

■ SPEICHERN VON FESTSENDERN

Bis zu 30 Festsender können in zufälliger Reihenfolge unabhängig vom Freqquenzband gespeichert werden.

1. Stellen Sie den Sender, dessen Frequenz, gespeichert werden soll, mit dem automatischen oder manuellen Abstimmbetrieb ein.
2. Drücken Sie die MEMORY-Taste; die MEMORY-Anzeige leuchtet anschließend fünf Sekunden lang auf.

- Wenn die MEMORY-Anzeige erlischt, drücken Sie die MEMORY-Taste erneut, um den Speichervorgang einzuleiten.

3. Wählen Sie die Festsendernummer mit Hilfe der 30 Stationstasten oder den Zahlentasten, während die MEMORY-Anzeige blinkt.
4. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um andere Sender zu speichern.

- Wenn Sie neuen Sender speichern, dann wird die unter dieser Nummer zuvor gespeicherte Senderfrequenz gelöscht.
- Der gespeicherten Sender bleiben etwa zwei Wochen lang erhalte, wenn der Strom ausfällt oder das Gerät ausgeschaltet und nicht mit dem Netz verbunden ist.

■ ABRUFEN VON FESTSENDERN

- Wählen Sie die Nummer des gewünschten Festsenders über die 30 Stationstasten oder die Zahlentasten aus. Anschließend wird der empfangene Sender wiedergegeben.

■ SEQUENTIELLER FESTSENDERSUCHLAUF

1. Drücken Sie die PRESET-SCAN-Taste, um Festsender abzurufen.
   • Der Receiver startet den sequentiellen Festsendersuchlauf, und jeder Sender wird vier Sekunden lang wiedergegeben.
2. Wenn die gewünschte Station wiedergegeben wird, brauchen Sie die Taste nur erneut zu drücken, um den Sendersuchlauf abzubrechen.

■ EMPFANG VON UKW-STEREOSENNDUNGEN

- Drücken Sie beim Empfang von UKW-Sendungen die FM-MODE-Taste, um auf Stereobetrieb zu schalten.
- Wenn Sie diese Taste mehrmals hintereinander drücken, dann wird die Betriebsart wie folgt zyklisch geändert :
  Stereobetrieb : Die STEREO-Anzeige leuchtet auf.
  Monobetrieb : Die STEREO-Anzeige leuchtet nicht auf.
- Wenn UKW-Sendungen aufgrund einer schwacher Sendesignale mit Störungen wiedergegeben werden, dann brauchen Sie nur auf Monobetrieb umzuschalten, um das Rauschen zu verringern. Die UKW-Sendungen werden dann monaural wiedergegeben.

■ SPEICHERUNG DES LETZTEN BETRIEBSZUSTANDS

Da der Speicher dieses Geräts gepuffert ist, werden die verwendeten Einstellungen für die Klangeffektbetriiebsart, Tuner etc. gespeichert, ehe das Gerät abgeschaltet wurde, Wenn die entsprechende Betriebsart wieder ausgewählt wird, werden diese Einstellungen wieder abgerufen. Wenn das Netzkabel nicht abgezogen wird, dann bleibt der Speicherinhalt zwei Wochen lang erhalten.

■ AUFFNAHME MIT EINEM CASSETTENDECK

■ Aufnahme über TAPE-1/DCC-Anschluß

1. Wählen Sie die Programmquelle, die aufgezeichnet werden soll, mit Hilfe der Eingangwahltasten aus.
2. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Cassettendeck, das an die TAPE-1/DCC-Buchsen angeschlossen ist.
3. Geben Sie die gewünschte Programmquelle wieder.
   • Lautstärken-, Balance-, Baß- und Höheneinstellungen haben auf die Aufzeichnung oder Überspielung keinerlei Einfluß.

■ Aufnahme über TAPE-2-MONITOR-Anschluß

1. Wählen Sie die Programmquelle, die aufgezeichnet werden soll, mit Hilfe der Eingangswahltasten aus.
2. Drücken Sie die TAPE-2-MONITOR-Taste, so daß die TAPE-2-MONITOR-Taste aufleuchtet.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Casssettendeck, das an die TAPE-2-MONITOR-Buchsen angeschlossen ist.
   • Wenn die Aufnahme auf einem Cassettendeck mit drei Köpfen stattfindet, das an die TAPE-2-MONITOR-Buchsen angeschlossen ist, dann ist es möglich, die Aufzeichnung oder Überspielung über diie Lautsprecher mitzuhören.
4. Geben Sie die gewünschte Programmquelle wieder.

■ Überspielen von TAPE-1/DCC auf TAPE-2-MONITOR

1. Drücken Sie die TAPE-1/DCC-Taste als Programmquelle, die aufgezeichnet werden soll.
2. Drücken Sie die TAPE-2-MONITOR-Taste, so daß die TAPE-2-MONITOR-Taste aufleuchtet.
   • Achten Sie darauf, daß Sie die Reihenfolge von Schritt 1 und 2 einhalten.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Cassettendeck, das an die TAPE-2-MONITOR-Buchsen angeschlossen ist.
4. Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf dem Cassettendeck, das an die TAPE-1/DCC-Buchsen angeschlossen istt.
   • Es ist auch möglich, von TAPE-2-MONITOR auf TAPE-1/DCC zu überspielen.

■ AUFNAHME MIT VIDEORECORDER 1

• Der Wahlschalter für die Videoprogrammquelle besteht aus einem Videosignalteil und einem Audiosignalteil. Die zuletzt ausgewählte Stellung der Videosignaltaste wird gespeichert, bis die nächste Videoprogrammquelle ausgewählt wird.

■ Überspielen vom zweiten (VCR 2) auf den ersten Videorecorder (VCR 1)

1. Drücken Sie die VCR2-Taste als Programmquelle, die aufgezeichnet werden soll.
2. Wählen Sie den Eingang auf der Frontblende oder auf der Rückseite mit Hilfe des VCR2-Wahlschalters aus.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Videorecorder, der an die VCR1-Buchsen angeschlossen ist.
4. Schalten Sie den Videorecorder auf Wiedergabe, der an den ausgewählten VCR2--Eingang angeschlossen ist. Anschließend werden die Video-und Audiosignale von VCR2 auf den ersten Videorecorder (VCR1) überspielt.

■ Aufnahme mit getrennter Video-und Audioquelle

Beim Überspielen von VCR 2 auf VCR 1 können Sie die Audiosignale von VCR2 durch die Audiosignale einer anderen Programmquelle ersetzen.

1. Drücken Sie die VCR2-Taste, die als Programmbildquelle aufgezeichnet werden soll.
2. Wählen Sie den Eingang auf der Frontblende oder auf der Rückseite mit Hilfe des VCR2-Wahlschalters aus.
3. Wählen Sie die Audioprogrammquelle, die aufgezeichnet werden soll, mit Hilfe der Eingangswahltasten aus.
4. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Videorecorder, der an die VCR1-Buchsen angeschlossen ist.
5. Schalten Sie die ausgewählten Video-und Audiobausteine auf Wiedergabe; anschließend können Sie während der Aufnahme das Bild des Videorecorders auf dem Fernsehbildschirm verfolgen und gleichzeitig den TON DES Audiobausteins über die Lautsprecher mithören.

HINWEIS : Achten Sie darauf, daß Sie die Reihenfolge von Schritt 1, 2 und 3 einhalten!

Fehlerbeseitigung

Sollte Ihr Receiver nicht erwartungsgemäß funktionieren, dann lesen Sie in nachstehender Tabelle nach, ob das Problem behoben werden kann, ehe Sie sich mit Ihrem Händler oder Kundendienst in Verbindung setzen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	• Das Netzzkabel ist nicht mit der Steckdose verbunden. • Die Verbindung in der Steckdose isst schlecht. Die Steckdose liefert keinen Strom.	• Schliießen Sie das Netzkabel sicher an. • Überprüfen Sie die Steckdose mit Hilfe einer Lampe oder anderen Elektrogeräts.
Der Betrieb ist eigenartig.	• Statische Elektrizität etc.	• Vergleichen Sie Punk⑰ auf Seite 8.
Der Ton wird plötzlichh abgeschnitten.	• Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	• Überprufen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
Es ist kein Ton aus den Frontlautsprechern zu hören.	• Die Lautsprecherkabel sind richt angeschlossen • Die Hauptlautstärke ist zu gering. • Die MUTE-Taste ist gedrückt. • Die Lautsprecherwahltasten A/B sind nicht richtig gedrückt. • Die Programmquelle wurde falsch ausgewählt. • Die Anschlüsse zwischen den Bausteinen sind falsch.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. • Stellen Sie die Hauptlautstärke ein. • Drücken Sie die MUTE-Taste, um die Stummschaltung auszuschalten. • Schalten Sie die entsprechende Lautsprecherwahltaste A/B richtig auf ON(EIN). • Wählen Sie die Programmquelle richtig aus. • Stellen Sie die Anscchlüsse richtig her.
Die Wiedergabe erfolgt nur über einen der Frontlautsprecher.	• Der Balance-Regler befindet sich nicht in der Mittenstellung. • Eines der Verbindungskabel hat sich gelöst.	• Stellen Sie den Balance-Regler richtig ein. • Schließen Sie die Verbindungskabel richtig an.
Es erfolgt keine Wiedergabe über die hinteren Lautsprecher.	• Die Klangeffektbetriebsart wurde nicht richtig ausgewählt oder wurde ausgeschaltet. • Hauptlautstärke und hintere Lautstärke sind auf einen zu geringen Wert eingestellt. • Es wird eine monaurale Quelle wiedergegeben.	• Wählen Sie eine Klangeffektbetriebsart richtig aus. • Stellenn Sie die Hauptlautstärke und die Lautstärke der hinteren Lautsprecher ein. • Andern Sie die Wiedergabequelle auf eine Stereo-oder Surroundklangquelle.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILEE
Aus dem Mittenlautsprecher kommt kein Ton.	• Der DOLBY-PRO-LOGIC-oder DOLBY-3-STEREO-Betrieb wurde nicht ausgewählt. • Der Mittenbetrieb ist auf PHANTOM-Betrieb geschaltet. • Hauptlautstärke und Lautstärke des Mittenlautsprechers sind auf einen zu geringen Wert eingestellt.	• Wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus. • Aktivieren Sie den NORMAL-oder WIDE-Betrieb. • Stellen Sie Hauptlautstärke und Lautstärke des Mittenlautsprechers richtig ein.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Batterie sind nicht eingelegt oder erschöpft. • Der Fernbedienungssensor ist blockiert.	• Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus. • Entfernen Sie das Hindernis vor deem Fernbedienungssensor.
Sender können nicht empfangen werden.	• Antenne ist nichtt angeschlossen. • Die gewünschte Sendefrequenz ist nicht eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. • Stimmen Sie auf die gewürachte Sendefrequenz ab.
Es können keine Festsender empfangen werden.	• Es wurde eine falsche Sendefrequenz gespeichert. • Die gespeicherten Sender wurden gelöscht.	• Speichern Sie die richtige Sendefrequenz. • Speichern Sie den Sender erneut.
Der UKW-Empfang ist schlecht.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Die Antenne ist nicht auf den besten Empfang ausgerichtet.	• Schließen Sie eine Antenne an. • Ändern Sie die Position der Antenne.
Sie hören ein kontinuierliches Rauschen beim UKW-Empfang, insbesondere dann, wenn Sie eine Stereosendung empfangen.	• Das Signal ist schwach.	• Ändern Sie die Antennenposition. • Für senderferne Bereiche wird vorgeschlagen, eine Antennen mit 5 bis 8 Elementen zu verwenden die ausschließlich für UKW-Empfang vorgesehen ist.
Sie empfangen ein kontinuierliches oder intermittierendes Rauschen beim MW-Empfang, und zwar insbesondere nachts.	• Das Rauschen wird durch Motoren, Leuchtstoffröhren oder Blitze etc. erzeugt.	• Stellen Sie den Receiver in einiger Entfernung von den Rauschquellen auf. • Installieren Sie eine MW-Außßenantenne.
Während des MW-Empfang nehmen Sie ein Brummen wahr.	• Das Netzkabel kann sich zu dicht an der MW-Rahmenantenne oder Antennendraht befinden.	• Trennen Sie Netzkabel und Antennendraht und MW-Rahmenantenne so weit wie möglich voneinander. • Justieren Sie die Position der MW-Rahmenantenne.

Technische Daten

VERSTÄRKER

Sinusausgangsleistung (Frontkanäle)
- 8 Ohm, Klirrfaktor : 0.7%, 40 Hz-20 kHz ..... 82 W+82 W

Klirrfaktor (Frontkanäle)
- 8 Ohm, 80 W, 40 H 0.03%
- 8 Ohm, 80 W, 1 kHz 0.03%
- 8 Ohm, 80 W, 20 kHz 0.05%
- Graves (100 Hz), Balance (10 kHz) ..... +6 dB, + 3dB

Intermodulation (Frontkanäle)
- 60 Hz : 7 kHz=4 : 1 SMPTE, 8 Ohm, 80 W 0.05%

Dämpfungsfaktor
- 8 Ohm, 1 kHz 70

Eingangsempfindlichkeit bei 8 Ohm, 80 W, 1 kHz
- Phono (MM) ..... 2.5 mV
- Lineare Eingänge ..... 170 mV

Fremdspannungsabstand, IHF "A", gewichtet
- Phono (MM) ..... 70 dB
- Frontkanäle ..... 90 dB
- Hintere Kanäle ..... 65 dB
- Mittenkanal ..... 78 dB

Frequenzgang, RIAA, 30 Hz-15 kHz
- RIAA, 30 Hz-15 kHz, Phono (MM), ... ±1 dB
- 1 W, -3 dB, Frontkanäle ..... 20 Hz-70 kHz
- 1 W, -3 dB, hintere Kanäle ..... 80 Hz-7 kHz
- 1 W, -3 dB, Mittenkanal ..... 30 Hz-17 kHz

Klangregler
- 100 Hz, Baß ..... ±10 dB
- 10 kHz, Höhen ..... ±10 dB

Kanaltrennung, kurzgeschlossener Lineareingang
- 100 Hz ..... 50 dB
- 1 kHz ..... 50 dB
- 10 kHz ..... 45 dB

Übersteuerung des Phonoeingangs, Klirrfaktor, 0.5%, 1 kHz ..... 150 mV

Lautsprecherimpedanz ..... 8 Ohm

Surroundbetrieb

Ausgangsleistung der Frontkanäle
- 8 Ohm, Klirrfaktor : 0.05%, 1 kHz ..... 52 W+52 W

Ausgangsleistung der hinterenn Kanäle
- 8 Ohm, Klirrfaktor : 1%, 1 kHz ..... 27 W+27 W

Ausgangsleistung des Mittenkanals
- 8 Ohm, Klirrfaktor : 0.2%, 1 kHz ..... 52 W

TUNER UKW-TEIL

Abstimmbereich/Frequenzintervall ..... 87.5-108 Mhz/50 kHz
Nutzbare Empfindlichkkeit
IHF bei (S+N+D)/(N+D)=26 dB ..... 13.2 dBf
Klirrfaktor
1 kHz, 40 kHz Mod. Mono 0.3%
1 kHz, 40 kHz Mod. Stereo 0.5%
Kanaltrennung
1 mV, 1 kHz ..... 45 dB
Fremdspannungsabstand
IHF, Mono ..... 75 dB
IHF, Stereo ..... 65 dB
Frequenzgang ..... 20 Hz-15 kHz ± 1.5 dB
Audioausgangsspannung
1 kHz, 40 kHz Mod. ..... 500 mV

TUNER MW-TEIL

Abstimmbereich/Frequenzintervall ..... 522-1611 kHz/9 kHz
Nutzbare Empfindlichkkeit
IHF bei (S+N+D)/(N+D)=20 dB, Rahmenantenne ..... 500 µV/m
Fremdspannungsabstand
30%ige Mod ..... 45 dB
Audioausgangsspannung
400 Hz, 30%ige Mod ..... 200 mV

ALLGEMEIN

Leistungsaufnahme ..... 640 W(max)
Geräteabmessungen (B × H × T) ..... 440 × 140 × 330 mm
Gerätegewicht ..... 9.85 kg

HINWEIS : Technische Daten und Bauweise können zum Zweck von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.